

---

# Disney +

## Das neue Netflix?

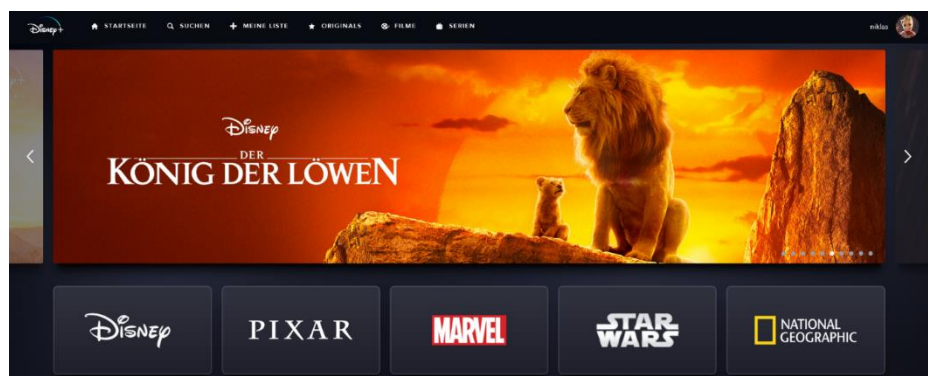
---

Der neue Streamingdienst des Kinokonzernes Disney ist seit dem 24. März jetzt auch im deutschsprachigen Raum zum Streamen freigegeben worden, zuvor war der Dienst bereits in den USA gestartet. Das Ziel ist, Disney nicht nur im Kino, sondern auch am Streaming-Markt zur Nummer 1 zu machen. Nicht umsonst erklärte Bob Iger, der ehemalige Präsident des Konzerns, Disney + zur wichtigsten Angelegenheit des Konzerns und pumpte Millionen von US Dollars in die Produktion von eigenen Originals.

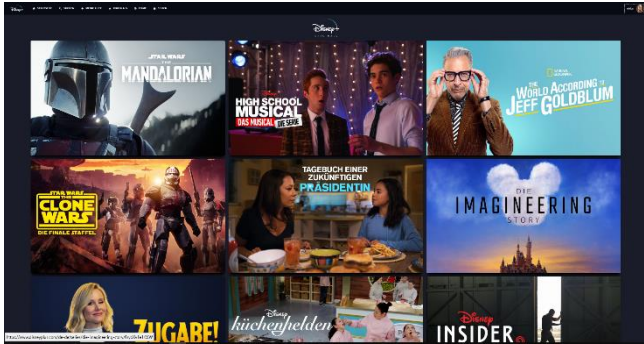
### Das Angebot

*Das Beste aus den Welten von Disney, Pixar, Marvel, Star Wars und National Geographics!*

So lautet einer der zahlreichen Sprüche, die den Streamingdienst bewerben sollen. Und es stimmt! Das komplette Filmaufgebot von *Star Wars* (mit Ausnahme des neunten Teiles) ist hier zu finden, inklusive der Animationsserien *Clone Wars* und *Rebels*, das *MCU*, die *X-Men*, zahlreiche animierte *Marvel*-Serien, sämtliche Dokumentationen von National Geographics voller atemberaubender Bilder, die Filme von *Pixar*, von *Monster AG*, über *Toy Story* bis hin zu *Alles steht Kopf*, und dann noch die originalen Disney Filme, unter anderem *Fluch der Karibik*, die alten Klassiker wie *König der Löwen* und *Aladdin*, sowie ihre nun digitalen Neuverfilmungen. Zu den bekannten Blockbustern gesellen sich jede Menge Extramaterial und Kurzfilme, sowie die dreißig Staffeln der *Simpsons*. Die Mediathek umfasst Hunderte Filme und Serien, wobei das Angebot, im Vergleich zu Netflix und Amazon Prime aber relativ klein ist.



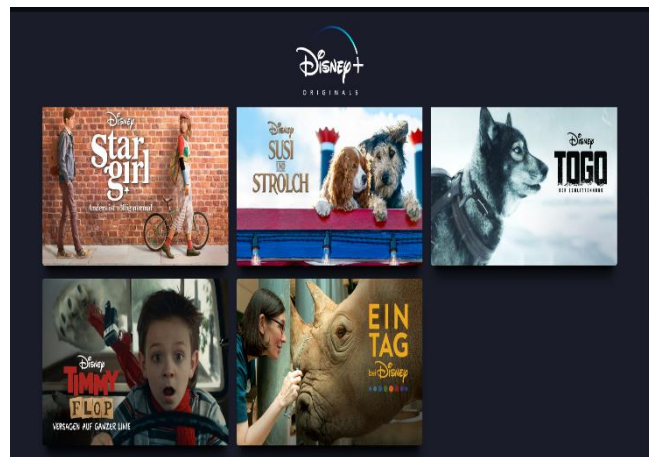
## Die Eigenproduktionen/Die Originals



Die Eigenproduktionen des Streaming-Anbieters lassen auf sich warten. 14 Serien sind zum Launch von Disney + im deutschsprachigen Raum verfügbar. *The Mandalorian*, eine Star Wars Serie, die von einem einsamen Kopfgeldjäger nach

dem Fall des Imperiums handelt, ist da wohl die bekannteste. Zwar hat Disney viele *Marvel* Serien bestellt und bekannt gegeben, jedoch lassen diese bis zum September auf sich warten (wenn nicht noch später, da durch den Coronavirus die Dreharbeiten für sämtliche Serien und Filmen gestoppt wurden). Neben der siebten Staffel von *Clone Wars*, *The Mandalorian*, ist auch schon die erste Folge einer Serie verfügbar, in der eine Schulklasse einer amerikanischen Highschool den Film *Highschool Musical* als Theaterstück vorführen möchte. Anders als bei Netflix werden die neuen Folgen einer Staffel jeden Freitag veröffentlicht und nicht am Stück herausgebracht.

Das Angebot an Filmen ist noch weniger bestückt. 5 eigenproduzierte Filme bietet Disney + beim Launch an, unter anderem eine Realverfilmung von *Susi und Strolch* sowie ein Film über den Schlittenhund Togo, der 1926 half, eine Medizin durch halb Alaska in die Kleinstadt Nome zu transportieren (vielleicht kennt ihr die Story ja aus dem Film *Balto*). Zwar ist das Angebot an Filmen momentan noch beschränkt, aber sicher ist, dass auch dieses noch aufgestockt wird.



## Der Preis und die Leistung

Der Preis für ein Jahresabo beträgt im Moment 69,99 Euro, während ein Monatsabo 6,99 beträgt. Ein Monatsabo beim größten Konkurrenten Netflix kostet den Nutzer 7,99 und ist somit um einen Euro teurer als ein Abo bei Disney +. Während Netflix erst beim Premium Abo Ultra HD mitliefert (also ein schärferes Bild und stärkere Farben), ist das bei Disney +

bereits im Standard-Abo dabei. Die kostenlose Testphase des Streaming-Dienstes vom Mäusekonzerns dauert 7 Tage lang an, die von Netflix einen Monat.

## Ein Blick in die Zukunft

Das Angebot von Disney + ist zwar riesengroß, im Vergleich zu anderen Diensten jedoch noch ziemlich klein. Blockbuster wie *Der unglaubliche Hulk* und die *Spiderman*-Filme entfallen aus lizenzrechtlichen Gründen, *Harry Potter*, *Herr der Ringe* und die Filme von DC sind natürlich ebenso wenig enthalten. Zwar hat Disney + zum Start in den USA sämtliche Prognosen übertroffen, jedoch prophezeien viele Marktforscher Disney + einen hohen Einfall der Abonnentenzahlen nach wenigen Monaten, da Disney + vor allem ein Programm für „0“ – bis 16-Jährige bietet. Sendungen und Filme ab 16 sucht man hier beinahe vergebens, *Avatar* ist vorhanden, der etwas düstere Film *Titanic* aber nicht, obwohl er Disney gehört. Viele Filme, die zwar durch den Kauf von Fox seitens Disney nun dem Mäusekonzern gehören, liegen auf Hulu, einem rein amerikanischen Sender, da diese nicht familienfreundlich genug sind. Der größte Teil des Disney und Pixar-Programmes ist auch eher für Kinder geeignet und die großen *Marvel*-Serien wie *Loki*, *Scarlett Witch and Vision* und *Falcon and the Winter Soldier* lassen auch noch, teilweise bis 2021, auf sich warten. (Für alle *Marvel* Fans möchte ich anmerken, dass Kevin Feige, Chef von Marvel Studios, behauptet, man würde die Serien schauen müssen, um die weiteren Filme des MCUs zu verstehen.) Doch am besten macht ihr euch einfach selbst ein Bild, indem ihr euch das 7-tägige Probeabo holt und dann entscheidet, ob ihr den Streamingdienst weiter verfolgt

Niklas Sieberer, 2F



Quellen: Screenshots des eigenen Disney + Accounts